

Ressort: Politik

"Lifeline": Baerbock wirft Bundesregierung "Machtpoker" vor

Berlin, 27.06.2018, 20:14 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Annalena Baerbock hat der Bundesregierung vorgeworfen, im Vorfeld des EU-Gipfels ein taktisches Manöver auf Kosten der Menschen auf dem Rettungsschiff "Lifeline" zu vollziehen. "Der italienische Innenminister und auch die Bundesregierung spielen ihren verdammten Machtpoker. Das Leben von 234 Männern, Frauen und Kindern und 17 deutschen Besatzungsmitgliedern ist der Einsatz", sagte Baerbock dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Donnerstagsausgabe).

"Wer solche Politik betreibt, hat jedes Maß verloren", sagte die Bundestagsabgeordnete. Baerbock wies die Einschätzung zurück, wonach eine harte Haltung gegen private Rettungsinitiativen auf dem Mittelmeer in Zukunft Migranten von der gefährlichen Überfahrt abhielten. "Wer keine Anreize für die Flucht übers Mittelmeer schaffen will, muss legale Fluchtwege schaffen", forderte Baerbock. "Das bedeutet, dass Flüchtlinge sichere Zufluchtsorte in den Krisenregionen brauchen, von wo aus besonders schutzbedürftige Menschen über feste und große Kontingente nach Europa kommen können", so die Grünen-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108168/lifeline-baerbock-wirft-bundesregierung-machtpoker-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com